KWP Korntal-Münchingen

Wie geht es weiter?!

12.03.26

Stadt Korntal-Münchingen

Klimaschutz und Wärmeplan

KSK

Klimaschutzkonzept (KSK) → Ziel = Treibhausgasneutralität

Sektoren

THG relevante Emissionen
Ca. 380 GWh
120 to

116 GWh/29 to

90 GWh/23 to

30 GWh/14 to

44 GWh/22 to

13 GWh/3 to

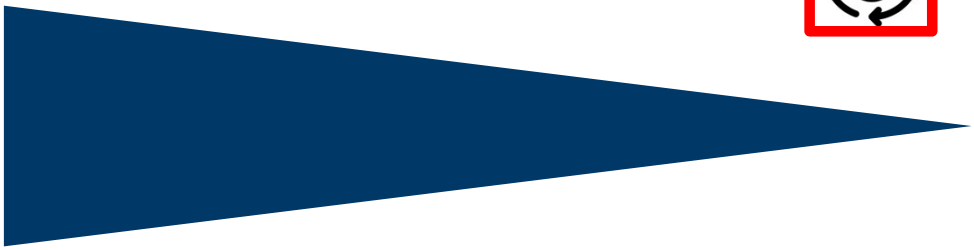
4 GWh/2 to

80 GWh/25 to
(ohne Autobahn)

Klimaschutzkonzept (KSK) → Strategien/Maßnahmen = Weg zur Treibhausgasneutralität
→ z.B. Kommunaler Wärmeplan → betrachtet fast 50% aller THG-Emissionen

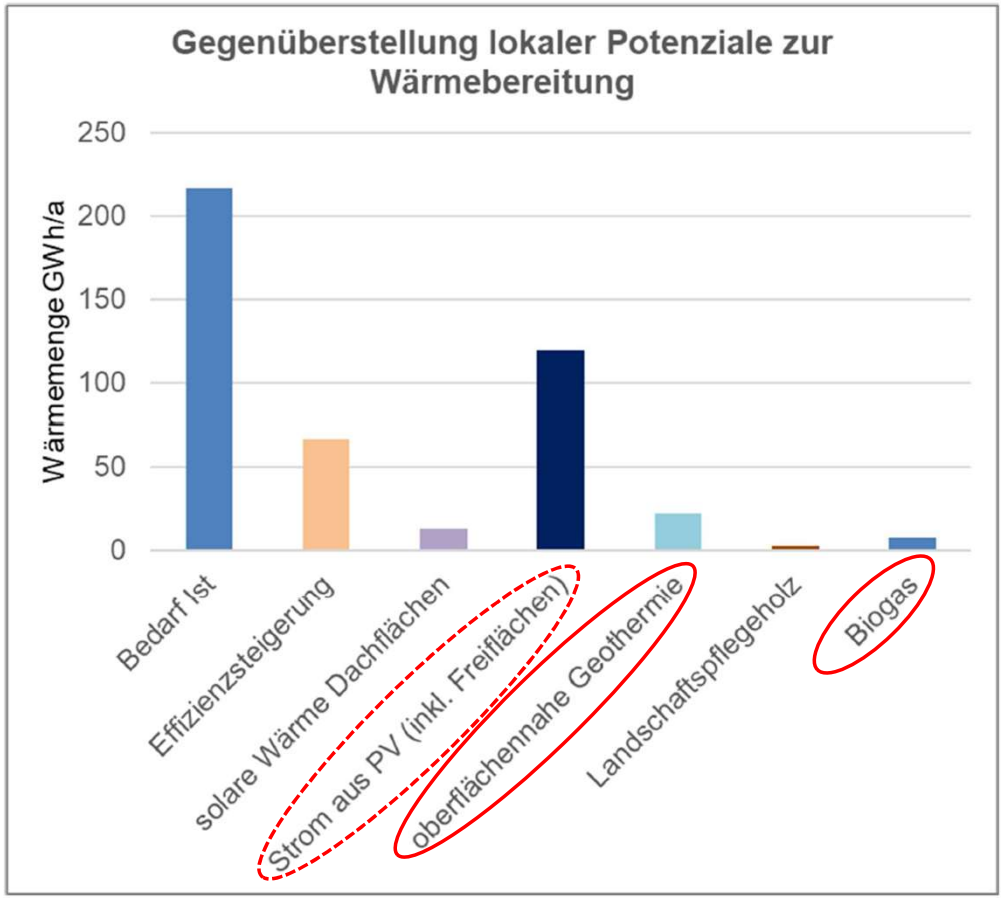
Einfluss auf Wärmeverbrauch

	Kommunale Einrichtungen	Private Haushalte	GHD Industrie
Sektoren			
THG relevante Emissionen **Ca. 220 GWh 55 to**	13 GWh/3 to	116 GWh/29 to	90 GWh/23 to



Direkter Einfluss seitens der **Kommune**

Potentiale und direkter Einfluss seitens Kommune



Auf der Gemarkung sind keine herausragenden Potentiale zur klimaneutralen Wärmeerzeugung vorhanden.

Strom aus PV von Dachflächen = 50 GWh
→ Nur geringer Einfluss seitens Kommune

Strom aus PV von Freiflächen = 70 GWh
→ Nur geringer Einfluss seitens Kommune

Wärmewendestrategie – Handlungsspielraum Kommune

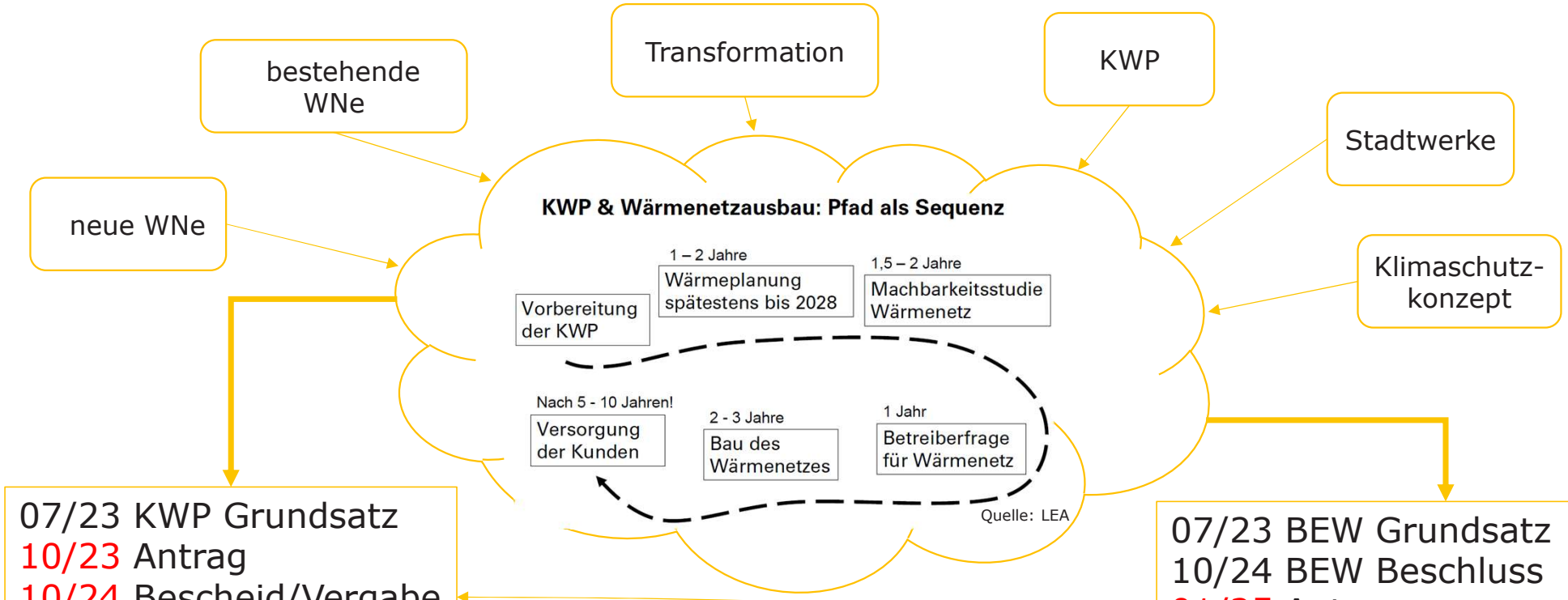
Wärmewendestrategie – Priorisierte Maßnahmen

Priorisierte Maßnahmen mit indirekter Auswirkung	Umsetzung
Ü.1: Kommune als Ansprechpartnerin und Koordinatorin der Wärmewende	Team Klima SG520
ÖA.3: Mediale Präsenz der Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung	

Priorisierte Maßnahmen mit direkter Auswirkung	Umsetzung
B.1: Energieeffizienz und erneuerbare Energien in kommunalen Gebäuden	Team STB Energie + FBL5
WN.1: Rolle der Kommune und externer Akteure als Betreiber von Wärmenetzen	
WN.3: BEW-geförderte Machbarkeitsstudien in den Fokusgebieten	
WN.4: Erweiterung des Netzes der NEG auf das Gymnasium Korntal	

Maßnahmen WN3 und WN4 – Bereits in Umsetzung

→ Idee, Verwaltung, Entwicklung



07/23 KWP Grundsatz
10/23 Antrag
10/24 Bescheid/Vergabe
01/25 KWP Beginn
03/26 KWP Fertig

07/23 BEW Grundsatz
10/24 BEW Beschluss
01/25 Antrag
08/25 Bescheid/Vergabe
08/25 Beginn (Dauer 1 Jahr)

Ergebnisse KWP - Wärmedichten

Heizzentralen und WNe im Bestand → Fokusgebiete

KWP Korntal-Münchingen =
220 GWh / 55 to
Heizzentralen Bestand (rot = 5%)
Heizzentralen Potential (gelb)

KWP Münchingen (BEW1)
WNe Bestand (rot) = 4,5 GWh
WNe Potential (gelb) = 9 GWh

KWP Korntal (BEW2)
WNe Bestand (rot) = 5,9 GWh
WNe Potential (gelb) = 9 GWh

Wie ist die Umsetzung (BEW1) angestrebt?

→ Welche Potentiale können wirklich wirtschaftlich erschlossen werden und wie wird die Anlage betrieben

Zielzustand

- Gemeinsame Versorgung des Freizeitbads, Härte Ost, Flatticharеal und Erweiterungsmöglichkeiten
- Verbindung der Heizzentralen über Stuttgarter Straße (Alternativ über Siebenmorgenstr. oder Friederica-Kocher-Str.) →Abhängig von Anschlussquote
- Erneuerbare Heizzentrale am Freizeitbad, Energiemix bestehend aus: BHKW, Biogasanlage, Agrothermie, Holzhackschnitzelkessel, Gasspitzenlastkessel

Erforderliche Abstimmungen

- Flächen für Agrothermie
- Konditionen für Wärme aus Biogasanlage
- Erweiterung Biogasanlage um weitere Komponenten → damit verbunden auch die Betreiberfrage
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Erarbeiten möglicher Ausbaustufen
- Überzeugen und Abstimmung Gremien

Stadt Korntal-Münchingen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!